

484233-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – PEACE - Project Excellence & Advanced Collaboration Environment

OJ S 133/2026 14/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LINK digital GmbH

E-Mail: david.koch@tennet.eu

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: PEACE - Project Excellence & Advanced Collaboration Environment

Beschreibung: Die LINK digital ist ein deutsches Unternehmen, das die Digitalisierung von Netzausbauprojekten für die Energiewende unterstützt. Sie ist eine gemeinsam gegründete Gesellschaft der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz, LINK digital und TransnetBW und beschreibt sich selbst als „Digitalisierungspartner im Netzausbau“. Zielsetzung und Leistungsgegenstand Mit diesem Vergabeverfahren verfolgt LINK digital das Ziel, zwei leistungsfähige, sichere, skalierbare und kurzfristig einsetzbare Common Data Environment SaaS-Lösungen zu kontrahieren. Die auszuschreibenden Rahmenverträge sollen jeweils einen vergleichbaren Leistungsgegenstand abdecken und LINK digital sowie den Shareholdern ermöglichen, projektbezogene Bedarfe für CDE-Leistungen künftig flexibel, wettbewerbsfähig und bedarfsgerecht über Mini-Competitions abzurufen. Im Mittelpunkt steht die Vergabe von zwei Rahmenverträgen an Anbieter, deren SaaS-Plattformen die geforderten Grundfunktionalitäten gemäß FB1 Core CDE (siehe Modulübersicht unten und weitere Spezifikationen innerhalb der Dokumente dieser Ausschreibung) innerhalb kürzester Zeit bereitstellen können. Beide Anbieter sollen nach Zuschlag in der Lage sein, ihre Plattformen so vorzubereiten, dass sie für spätere Abrufe im Rahmen von Mini-Competitions einsatz- und angebotsbereit sind. Die initiale Plattformbereitstellung dient damit insbesondere dazu, die grundsätzliche technische, funktionale, betriebliche und organisatorische Abrufbereitschaft der jeweiligen SaaS-Lösung herzustellen. PEACE gliedert sich logisch in mindestens vier Funktionsbereiche, die in Modulen zur Verfügung gestellt werden sollen: Core CDE (Dokumentenverwaltung) [FB1 als Bestandteil des Basispakets]: Dies ist der Kernbereich. Es gelten strengste Anforderungen an Sicherheit, Nachvollziehbarkeit und formale Prüfprozesse, da die rechtliche Absicherung des Projekts gewährleistet werden muss. Gilt als „Single Source of Truth“ für alle lieferrelevanten und vertraglichen Dokumente. Dieser Bereich dient als revisionssicheres Archiv, steuert formale Prüfläufe und verwaltet den gesamten vertraglich relevanten Schriftverkehr (Claims / Correspondence) nachvollziehbar und manipulationssicher. Collaboration (Technische Zusammenarbeit & Koordination) [Modul – FB2]: Unterstützung der gemeinsamen Arbeit an Entwürfen („Work in Progress“). Ziel ist die direkte Integration von Office-Anwendungen, um die Bearbeitung im Browser zu ermöglichen und lokale Datenkopien (Schatten-IT) zu vermeiden. Dies bildet die interaktive Arbeitsumgebung für Planungsteams und Ingenieure. Hier findet die fachliche Abstimmung vor

der formalen Freigabe statt. Dieser Bereich ersetzt unstrukturierte Ablagen (SharePoint /Fileserver) durch prozessgestützte Kollaboration an Plänen und Modellen. Site Management (Baumanagement & Feldprozesse) [Modul – FB3]: Dieser Bereich unterstützt die Bauüberwachung vor Ort. Es wird hier unterschieden zwischen operativen Aufgaben (Liste offener Punkte, Fotos), die schnell per App erfasst werden, und vertragsrechtlichen Vorgängen (Mangel nach VOB), die formal verwaltet werden müssen. Dieser Bereich liefert Werkzeuge zur Erfassung, Dokumentation und Steuerung des Baufortschritts und der Qualität. Der Fokus liegt auf einer hybriden Nutzung: Die schnelle Datenerfassung vor Ort (Mobil /Offline) und die detaillierte Nachbearbeitung und Berichterstellung im Baubüro (Desktop). Asset Information (Datenverknüpfung) [Modul – FB4]: PEACE muss in der Lage sein, Dokumente direkt mit den technischen Objekten (Assets) zu verknüpfen. Ziel ist es, nicht nur nach Dateinamen zu suchen, sondern vom Bauteil (z. B. Mast, Pumpe) direkt zu den zugehörigen Plänen und Handbüchern navigieren zu können. Dies bildet die Grundlage für das Betriebspersonal. Dieser Bereich unterstützt somit die Verwaltung der strukturgebenden Asset-Informationen. Hier wird definiert, was gebaut werden soll (Soll) und dokumentiert, was konkret verbaut wurde (Ist). Dieser Bereich sichert die Datenqualität für den späteren Betrieb, ohne die operative Betriebsführung abzubilden. Insgesamt liegt der Schwerpunkt in der Planungs- und Bauphase. Volumenschätzung Das ohne Abrufverpflichtung ausgeschriebene Schätzvolumen der beiden zu vergabenden Rahmenverträge liegt bei ca. 80. Mio. EUR Lizenz-Volumen und zusätzlich ca. 5. Mio EUR Change-Volumen.

Kennung des Verfahrens: 55abd47c-15b7-45a0-ba89-c66d0f291fa8

Interne Kennung: e5594c1f-73df-4987-a658-8293ec097586

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren erfolgt als zweistufiges Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß den Vorgaben der Sektorenverordnung (SektVO, vgl. § 119 Abs. 5 GWB sowie §§ 13 Abs. 1, 15 SektVO). In der ersten Stufe werden geeignete Bewerber anhand festgelegter Eignungskriterien ermittelt und in der zweiten Stufe zur Teilnahme an den anschließenden Verhandlungsrunden zugelassen. Ziel des Verfahrens ist der Abschluss von bis zu drei Rahmenverträgen. Für die Verhandlungen werden vier geeignete Parteien ausgewählt, mit denen der Auftraggeber die Leistungsinhalte und Vertragsbedingungen weiter konkretisiert, bevor die finalen Zuschlagsentscheidungen getroffen werden. Der Auftraggeber strebt an zwei Parteien zu bezuschlagen. Der Auftraggeber behält sich vor nur einen Rahmenvertrag zu vergeben, sollte am Ende des Verfahrens nur ein geeignetes Angebot vorliegen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: See documentation

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 80 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 80 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Betrug: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Gemäß

Ausschreibungsunterlagen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gemäß

Ausschreibungsunterlagen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gemäß

Ausschreibungsunterlagen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gemäß

Ausschreibungsunterlagen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß

Ausschreibungsunterlagen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Gemäß

Ausschreibungsunterlagen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Zahlungsunfähigkeit: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Gemäß

Ausschreibungsunterlagen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß

Ausschreibungsunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: PEACE - Project Excellence & Advanced Collaboration Environment

Beschreibung: Die LINK digital ist ein deutsches Unternehmen, das die Digitalisierung von Netzausbauprojekten für die Energiewende unterstützt. Sie ist eine gemeinsam gegründete

Gesellschaft der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz, LINK digital und TransnetBW und beschreibt sich selbst als „Digitalisierungspartner im Netzausbau“. Zielsetzung und Leistungsgegenstand Mit diesem Vergabeverfahren verfolgt LINK digital das Ziel, zwei leistungsfähige, sichere, skalierbare und kurzfristig einsetzbare Common Data Environment SaaS-Lösungen zu kontrahieren. Die auszuschreibenden Rahmenverträge sollen jeweils einen vergleichbaren Leistungsgegenstand abdecken und LINK digital sowie den Shareholdern ermöglichen, projektbezogene Bedarfe für CDE-Leistungen künftig flexibel, wettbewerblich und bedarfsgerecht über Mini-Competitions abzurufen. Im Mittelpunkt steht die Vergabe von zwei Rahmenverträgen an Anbieter, deren SaaS-Plattformen die geforderten Grundfunktionalitäten gemäß FB1 Core CDE (siehe Modulübersicht unten und weitere Spezifikationen innerhalb der Dokumente dieser Ausschreibung) innerhalb kürzester Zeit bereitstellen können. Beide Anbieter sollen nach Zuschlag in der Lage sein, ihre Plattformen so vorzubereiten, dass sie für spätere Abrufe im Rahmen von Mini-Competitions einsatz- und angebotsbereit sind. Die initiale Plattformbereitstellung dient damit insbesondere dazu, die grundsätzliche technische, funktionale, betriebliche und organisatorische Abrufbereitschaft der jeweiligen SaaS-Lösung herzustellen. PEACE gliedert sich logisch in mindestens vier Funktionsbereiche, die in Modulen zur Verfügung gestellt werden sollen: Core CDE (Dokumentenverwaltung) [FB1 als Bestandteil des Basispakets]: Dies ist der Kernbereich. Es gelten strengste Anforderungen an Sicherheit, Nachvollziehbarkeit und formale Prüfprozesse, da die rechtliche Absicherung des Projekts gewährleistet werden muss. Gilt als „Single Source of Truth“ für alle lieferrelevanten und vertraglichen Dokumente. Dieser Bereich dient als revisionssicheres Archiv, steuert formale Prüfläufe und verwaltet den gesamten vertraglich relevanten Schriftverkehr (Claims / Correspondence) nachvollziehbar und manipulationssicher. Collaboration (Technische Zusammenarbeit & Koordination) [Modul – FB2]: Unterstützung der gemeinsamen Arbeit an Entwürfen („Work in Progress“). Ziel ist die direkte Integration von Office-Anwendungen, um die Bearbeitung im Browser zu ermöglichen und lokale Datenkopien (Schatten-IT) zu vermeiden. Dies bildet die interaktive Arbeitsumgebung für Planungsteams und Ingenieure. Hier findet die fachliche Abstimmung vor der formalen Freigabe statt. Dieser Bereich ersetzt unstrukturierte Ablagen (SharePoint /Fileserver) durch prozessgestützte Kollaboration an Plänen und Modellen. Site Management (Baumanagement & Feldprozesse) [Modul – FB3]: Dieser Bereich unterstützt die Bauüberwachung vor Ort. Es wird hier unterschieden zwischen operativen Aufgaben (Liste offener Punkte, Fotos), die schnell per App erfasst werden, und vertragsrechtlichen Vorgängen (Mangel nach VOB), die formal verwaltet werden müssen. Dieser Bereich liefert Werkzeuge zur Erfassung, Dokumentation und Steuerung des Baufortschritts und der Qualität. Der Fokus liegt auf einer hybriden Nutzung: Die schnelle Datenerfassung vor Ort (Mobil /Offline) und die detaillierte Nachbearbeitung und Berichterstellung im Baubüro (Desktop). Asset Information (Datenverknüpfung) [Modul – FB4]: PEACE muss in der Lage sein, Dokumente direkt mit den technischen Objekten (Assets) zu verknüpfen. Ziel ist es, nicht nur nach Dateinamen zu suchen, sondern vom Bauteil (z. B. Mast, Pumpe) direkt zu den zugehörigen Plänen und Handbüchern navigieren zu können. Dies bildet die Grundlage für das Betriebspersonal. Dieser Bereich unterstützt somit die Verwaltung der strukturellen Asset-Informationen. Hier wird definiert, was gebaut werden soll (Soll) und dokumentiert, was konkret verbaut wurde (Ist). Dieser Bereich sichert die Datenqualität für den späteren Betrieb, ohne die operative Betriebsführung abzubilden. Insgesamt liegt der Schwerpunkt in der Planungs- und Bauphase. Volumenschätzung Das ohne Abrufverpflichtung ausgeschriebene Schätzvolumen der beiden zu vergabenden Rahmenverträge liegt bei ca. 80. Mio. EUR Lizenz-Volumen und zusätzlich ca. 5. Mio EUR Change-Volumen.

Interne Kennung: d6061a65-a221-45a5-9c27-5660bd718423

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: See documentation

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 026 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die initiale feste Laufzeit beträgt vier (4) Jahre ab Zuschlagsdatum. Der AG hat das Recht aber nicht die Pflicht diesen Vertrag viermal um jeweils ein (1) Jahr zu verlängern (maximale Gesamtlaufzeit acht (8) Jahre).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 80 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 80 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärungen über Zuverlässigkeit, Gewerbezentralregister, Bietergemeinschaft (wenn zutreffend) und Ausschlusskriterien eingereicht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung VO_833_2014_EU eingereicht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensumsatz weltweit, Summe €: 2023 - 2025
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensumsatz in Deutschland, Summe €: 2023 - 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl Mitarbeitende weltweit, Ende 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl Mitarbeitende in Deutschland, Ende 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz mit Geschäftstätigkeiten im Bereich der Implementierung im Vergabegegenstand Bereich des Ausschreibungsgegenstands, Summe in Deutschland 2023 - 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl Mitarbeitende im Bereich der Implementierung im Vergabegegenstand des Ausschreibungsgegenstands, weltweit, Ende 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl Mitarbeitende im Bereich der Implementierung im Vergabegegenstand im Bereich des Ausschreibungsgegenstands in Deutschland Ende 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter weist eine Versicherungspolice nach, die eine Deckungssumme von 1.250.000 EUR je Schadensereignis für die allgemeine und berufliche Haftpflicht sowie eine Jahreshöchstleistung von 2.500.000 EUR vorsieht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die eingesetzten Mitarbeitende des Bewerbers während der Vertragslaufzeit in direktem schriftlichen oder mündlichen Auftraggeber-Kontakt,

vor Ort an den Standorten des Auftraggebers oder per Remotezugriff verfügen über deutsche Sprachkenntnisse auf einem Level von mindestens GER B2
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die eingesetzten Mitarbeitende des Bewerbers während der Vertragslaufzeit in direktem schriftlichen oder mündlichen Auftraggeber-Kontakt, vor Ort an den Standorten des Auftraggebers oder per Remotezugriff verfügen über englische Sprachkenntnisse auf einem Level von mindestens ENG B2
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu ihrem Qualitäts-/Risikomanagementsystem bei der Implementierung von Lösungen (Methodiken, Prozesse, Verfahren etc.), die für den Vergabegegenstand "Vergabeverfahren „Project Excellence & Advanced Collaboration Environment (PEACE)“ relevant sind. Gehen Sie bitte auch auf eventuelle Zertifizierungen (sofern vorhanden - z.B. ISO 9001 oder ISO 20000) ein
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ist ein ISO 27001 konformes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) implementiert und wird der Vertragsgegenstand „Project Excellence & Advanced Collaboration Environment (PEACE)“ „komplett durch den ISMS-Geltungsbereich abgedeckt? Gehen Sie dabei ausführlich auf implementierte Konzepte, geplante Implementierungen/Audits, Standards, Methodiken, Prozesse und erworbene Zertifizierungen (z.B. ISO 27001, ISAE3402 Typ2) im Zusammenhang mit dem Vergabegegenstand „Project Excellence & Advanced Collaboration Environment (PEACE)“ ein.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung von 3 vergleichbaren Referenzen im Bereich der Implementierung und dem Betrieb im Vergabegegenstand in Deutschland innerhalb der letzten 3 Jahre (abgeschlossene Projekte oder die zur Abnahme beim Kunden liegen). Mind. 3 Referenzen enthalten Kontaktdaten des Referenzkunden und mind. 2 Referenzen sind aus dem Energie-Sektor.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Datenverarbeitung und Datenschutz: Der Bieter stellt sicher, dass alle Datenverarbeitungs- und Speichertätigkeiten im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrags ausschließlich innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgen. Jegliche Übermittlung von oder jeglicher Zugriff auf Daten von außerhalb des EWR ist strengstens untersagt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: ISMS & Regulierung: Der Bieter erklärt, dass er den Betrieb eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) gemäß ISO 27001 oder einem branchenspezifischen Äquivalent (z. B. BSI-KritisV, TISAX oder B3S Energie) gewährleisten wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: ISMS & Regulierung: Der Bieter erklärt, alle anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Anforderungen zu erfüllen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das BSI-Gesetz, die DSGVO, das IT-Sicherheitsgesetz und das Telekommunikationsgesetz (TKG).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM): Der Bieter erklärt, die Datenintegrität und -verfügbarkeit durch dokumentierte Backup- und Wiederherstellungskonzepte sicherzustellen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vertragliche und personelle Verpflichtungen: Der Bieter verpflichtet sich, allen Mitarbeitenden, die mit der Verarbeitung oder dem Zugriff auf C3-Daten befasst sind, obligatorische Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen zum Thema Informationssicherheit anzubieten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 2

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die fachliche Bewertung des Angebotes erfolgt mittels der „Leistungsmatrix: Bewertungsmatrix“ (Anlage V06). Die finanzielle Bewertung erfolgt mit dem Preisblatt (Anlage V07a). Beides wird in der Bewertung zusammengeführt und im Verhältnis von 60% Qualität und 40% Preis gewichtet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/07/2026 22:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Ggfs. kann eine SÜG-Überprüfung für Mitarbeitende der Auftragnehmer eingefordert werden.

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 31/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/221105>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Bieter weist eine Versicherungspolice nach, die eine Deckungssumme von 1.250.000 EUR je Schadensereignis für die allgemeine und berufliche Haftpflicht sowie eine Jahreshöchstleistung von 2.500.000 EUR vorsieht. Der AN stellt dem AG spätestens mit der Auftragsbestätigung eine selbstschuldnerische unwiderrufliche Erfüllungsbürgschaft eines erstklassigen europäischen Kreditinstituts (Mindestrating BBB+/Baa1 bei S&P/Fitch/Moody's) in Höhe von EUR 1.000.000 inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/08/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: In vertretbarem und rechtskonformen Maße sind Nachreichungen nach Ermessen des Käufers möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Das unterzeichnete NDA muss frühzeitig im Verfahren eingereicht werden, um auch Zugriff auf vertiefende Verfahrensunterlagen zu erhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Initiale Rahmenvertragslänge 4 Jahre plus maximal 4 Verlängerung um jeweils 1 Jahr.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden umweltrechtlichen Rahmen bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden Rechtsrahmen für Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen bereitstellt:

Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LINK digital GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: LINK digital GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: LINK digital GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LINK digital GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: LINK digital GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LINK digital GmbH

Registrierungsnummer: HRB17500

Postanschrift: Friedrichstraße 10a

Stadt: Würzburg

Postleitzahl: 97082

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)

Land: Deutschland

Kontaktperson: David Koch

E-Mail: david.koch@tennet.eu

Telefon: +491732360563

Internetadresse: <https://link-digital.de/>

Profil des Erwerbers: <https://s2c.mercell.com/buyer/60915>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +499851530

Fax: +49981531456

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden umweltrechtlichen Rahmen bereitstellt

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden Rechtsrahmen für Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a5f4a61b-02fe-4f25-83aa-fb0ca156ed74 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 20:06:48 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Bekanntmachung — eSender-Übermittlungsdatum: 10/07/2026 20:07:24 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 484233-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026